

Kursnummer
KB402

Basiswissen Kunststoffrecycling

Grundlagen zu Kunststoffen – Recyclingmöglichkeiten – Rechtliche und wirtschaftliche Rahmenbedingungen – Aktuelle Marktsituation und weitere Perspektiven

02.06.2026 - 03.06.2026 | **Online**Start: 09:00 am ersten Tag
Ende: 17:00 am letzten Tag**Teilnahmepreise in €****Online****Regulär*** 785,-**Verbandsmitglieder*** 705,-AAV, BDE, BDG, BVB, BVK, BWK, DGAW, DVGW, DWA,
EdDE, InwesD, ITAD, ITVA, VDRK, vero, VKS im VKU,
WFZruhr**Behörden und Kommunen*** 425,-**Sven Jüttermann**
02065 770-109, sven.juettermann@bew.de

In der Teilnahmegebühr sind jeweils seminargebundene Unterlagen und bei Präsenzveranstaltungen das Mittagsbuffet sowie Erfrischungsgetränke enthalten.

*zzgl. gesetzl. MwSt. auf MwSt.-pflichtige Leistungen

Weitere Infos
und Anmeldung

bew.de/kb402

Beschreibung

Einsichten in das moderne Kunststoffrecycling – Aktuelle Regelungen, technische Innovationen und Marktdynamiken

Im Zuge der Weiterentwicklung der EU-Kunststoffstrategie und im Rahmen des European Green Deal wurden in den letzten Jahren weitreichende Maßnahmen ergriffen, um die Kreislaufwirtschaft im Kunststoffsektor zu stärken. Ziel der aktuellen politischen Initiativen ist es, den Anteil rezyklierbarer Kunststoffe signifikant zu erhöhen und einen nachhaltig funktionierenden, geschlossenen Kunststoffkreislauf zu etablieren.

In Deutschland stellt das Verpackungsgesetz seit 2019 einen Grundstein dar, indem es eine werkstoffliche Recyclingquote für Kunststoffverpackungen vorschreibt. Ursprünglich lag die Zielmarke bei 58,5 %, welche bereits 2022 angehoben wurde. Aktuelle Gesetzesnovellierungen, die zum Jahresbeginn 2025 in Kraft traten, fordern nun eine Recyclingquote von 68 %. Diese stetig wachsenden Vorgaben machen deutlich, dass Hersteller, Entsorgungsunternehmen und Wiederverwerter zunehmend gefordert sind, ihre Prozesse zu optimieren, um den qualitativen Anforderungen der Branche gerecht zu werden.

Das Kunststoffrecycling steht dabei vor komplexen Herausforderungen: Anders als bei Altpapier oder Altglas variiert die Qualität der Kunststoffabfälle stark, während gleichzeitig die Ansprüche an die Werkstoffqualität der Rezyklate hoch bleiben. Fortschritte in der Sortier- und Aufbereitungstechnologie bieten jedoch vielversprechende Ansätze, um diese Hürden zu überwinden und die gesamte Recyclingprozesskette – von der Sammlung bis hin zur Wiedereingliederung rezyklierter Kunststoffe in die Produktionsprozesse – effizient auszubauen.

Das Seminar „Basiswissen Kunststoffrecycling“ richtet sich an sämtliche Akteure entlang der Wertschöpfungskette: Von der Erfassung über die Aufbereitung bis hin zur Verwertung und zum Wiedereinsatz von Kunststoffabfällen. Im Fokus stehen nicht nur die aktuellen gesetzlichen Rahmenbedingungen, sondern auch innovative Konzepte wie das „Design for Recycling“, das Hersteller dazu anhält, ihre Verpackungen von vornherein rezyklierbar zu konzipieren. Gemeinsam mit erfahrenen Expertinnen und Experten werden die Chancen, Potenziale und Grenzen des modernen Kunststoffrecyclings beleuchtet und praxisnahe Lösungsansätze für Prozessoptimierungen aufgezeigt.

Besonders Quereinsteigerinnen und Quereinsteiger erhalten einen umfassenden Überblick über die vielfältigen Herausforderungen in diesem Sektor, während langjährige Fachkräfte tiefgehende Einblicke in neue Marktpotenziale und technologische Entwicklungen gewinnen. Neben aktuellen Trends und regulatorischen Neuerungen wird auch der Austausch von branchenübergreifenden Erfahrungen gefördert – eine ideale Plattform, um neue Impulse für die nachhaltige Kreislaufführung von Kunststoffen zu setzen.

Nutzen Sie diese Gelegenheit, um im Dialog mit Dozentinnen und Dozenten sowie mit Kolleginnen und Kollegen aus unterschiedlichsten Bereichen der Kunststoffverarbeitung zukunftsweisende Impulse für Ihr Unternehmen abzuleiten und Ihre Expertise auf den neuesten Stand zu bringen.

Zielgruppe

- Kommunale und private Entsorgungsunternehmen
- Behördenvertreter
- Recyclingbeauftragte und Beratungsunternehmen
- Recyclingunternehmen und Compoundeure
- Entwickler und Hersteller von Kunststoffprodukten, Verpackungsmaterialien und Recyclingtechnologien

Tag 1: Grundlagen des Kunststoffrecycling

9:00 bis 9:15

Begrüßung

9:15 bis 10:15

Grundlagen zu Kunststoffen und zum Recycling

- Produktionszahlen
- Erfassungsquoten
- Verwertungswege, Werkstoffliche Verwertung, Rohstoffliche Verwertung, Thermische Verwertung
- Kunststoffe und ihre Eigenschaften

Prof. Dr. Christina Dornack

10:15 bis 10:30

Kaffeepause

10:30 bis 12:00

Abfallrechtliche Rahmenbedingungen für das Kunststoffrecycling

- Europäische Kunststoffstrategie
- Nationale Kreislaufwirtschaftsstrategie
- Planungen der neuen Bundesregierung (Koalitionsvertrag)
- Kreislaufwirtschaftsgesetz (u.a. Abfallhierarchie)
- VerpackG
- AltfahrzeugV
- ElektroG
- Rechtskonforme Verwertungswege
- End of Waste-Prozess als Schnittstelle zur Produktionsindustrie

Dr.-Ing. Roman Maletz

12:00 bis 13:00

Mittagspause

13:00 bis 14:30

Sammlung, Erfassung und Aufbereitung von Kunststoffabfällen

- Kunststoffe in den verschiedenen Abfallströmen
- Sammlung und Erfassung
- Verwertungswege
- Aufbereitung von Kunststoffabfällen
- Einordnung und Ziele der Aufbereitung
- Verfahrenstechnische Grundlagen
- Sortiertechnik
- Zerkleinerungstechnik
- Reinigungstechnik
- Trocknungsverfahren
- Regranulierung/Compoundierung
- Aufbereitungskonzepte
- Agglomerieren, Kompaktieren, Homogenisieren
- Bunkern, Fördern, Dosieren, Vereinzeln
- Aktueller Stand der Technik und Entwicklungsperspektiven

Prof. Dr. Christoph Wunsch

14:30 bis 14:45

Kaffeepause

14:45 bis 16:15

Der Kunststoffrecyclingmarkt – heute und morgen

- Status quo
- Angebot und Nachfrage/Preise für Rezyklate
- Rahmenbedingungen und Determinanten der Marktentwicklung
- Auswirkungen staatlicher Markteingriffe
- Marktpotenzial von Kunststoffrecyclaten

Dr. Michael Rothgang

16:15

Fragen und Ende des ersten Tages

2. Tag: Zurück in den Kreislauf/Nutzung von Rezyklaten

9:00 bis 9:45

Rezyklate – Nutzen und Anforderungen

- Potenzielle Einsatzgebiete von Rezyklaten
- „Upcycling“ von Regranulaten
- Neuware vs. Rezyklat
- Lebensmittelkonformität von Rezyklatverpackungen

Dr.-Ing. Roman Maletz

9:45 bis 10:30

Kreislaufführung von post-consumer Kunststoffverpackungen

- Das Duale System
- Recyclingfähigkeit und deren Bemessung
- Wesentliche Hindernisse für das Recycling von Kunststoffverpackungen
- Aktuelle Entwicklungen und Trends

Prof. Dr. Christina Dornack

10:30 bis 10:45

Kaffeepause

10:45 bis 12:15

Optimierung der Kreislaufführung

- Maßnahmen zur Steigerung des Rezyklateinsatzes
- Bewertung der Maßnahmen
- Zukünftige Entwicklungen
- Berücksichtigung von Schadstoffaspekten bei dem Zirkulieren
- Degradation von rezyklierten Kunststoffen

Dr.-Ing. Roman Maletz

12:15 bis 13:15

Mittagspause

13:15 bis 14:30

Qualitätsmanagement von Recyclingprodukten

- Aktuelle Qualitäten und Qualitätsanforderungen
- Normen und Label im Kunststoffbereich
- Produktrechtliche Vorgaben
- Schadstoffe und deren Überwachung

Dr.-Ing. Roman Maletz

14:30 bis 14:45

Kaffeepause

14:45 bis 15:30

Ökodesign von Kunststoffprodukten

- Ökodesignrichtlinie der Europäischen Kommission
- Anforderungen
- Design for and from Recycling
- Cradle to Cradle Ansatz

Dr.-Ing. Roman Maletz

15:30 bis 16:15

Praxiserfahrungen der Produktindustrie

- Produkt und Projektbeispiele

16:15

Fragen und Ende der Veranstaltung

Dozenten/Dozentinnen

- **Prof. Dr. Christina Dornack**, Leiterin des Institutes Abfall- und Kreislaufwirtschaft, Technische Universität Dresden, Pirna
- **Dr. Roman Maletz**, Wissenschaftlicher Mitarbeiter mit dem Schwerpunkt „Kunststoffrecycling und Rezyklateinsatz“, Technische Universität Dresden, Pirna
- **Dr. Michael Rothgang**, Wissenschaftler im Kompetenzbereich „Umwelt und Ressourcen“, RWI – Leibniz-Institut für Wirtschaftsforschung e.V., Essen
- **Prof. Dr. Christoph Wünsch**, Professur für Umwelttechnik/Abfalltechnik und Emissionen, Hochschule Merseburg, Merseburg

Abschluss



Teilnahmebescheinigung

Anmeldemöglichkeiten zur Kurs-Nr.: KB402

- Direkt über unser Online-Anmeldeformular: www.bew.de/veranstaltungen/anmeldung/kb402
- Über einen PDF-Ausdruck per E-Mail oder Fax: www.bew.de/anmeldeformular